



Medienmitteilung des Landschaftsparks Binntal vom 8. März 2020

Landschaftspark Binntal vor wichtiger Entscheidung

Am Samstag fand im Hotel Ofenhorn in Binn die Generalversammlung des Landschaftspark Binntal zum ersten Mal unter der Leitung von Moritz Schwery statt. Der Naturpark steht vor einem wichtigen Meilenstein. An den Urversammlungen im Juni 2020 stimmt die Bevölkerung über die Erneuerung des Parkvertrags für die nächsten 10 Jahre ab.

Das Label «Regionaler Naturpark» wird den Pärken vom Bund jeweils für zehn Jahre vergeben. Die erste sogenannte Betriebsphase des Landschaftsparks Binntal läuft im 2021 aus. Deshalb ist die Parkleitung zurzeit daran, den neuen Managementplan für die Jahre 2022-2031 zu erarbeiten. Dazu gehört auch der Parkvertrag mit den Gemeinden, über den die Bevölkerung alle zehn Jahre abstimmen muss. «Ich bin überzeugt, dass der Landschaftspark Binntal von der Bevölkerung getragen wird», sagte Moritz Schwery in seiner Begrüssung zur Generalversammlung. «Den Leuten ist bewusst, dass der Park für die Gemeinden und die Region sehr wertvoll ist. Es geht bei den Parkprojekten um Natur, Landschaft und Biodiversität, aber auch um regionale Wirtschaft, Tourismus und Kultur.»

Unterstützung durch Bund und Kanton

Besonders erfreut zeigte sich der Präsident, dass der Grosse Rat entschieden hat, den Walliser Pärken 2020 die vollen Subventionen zu gewähren, die das Parlament den Pärken 2017 zugesprochen hat. Zusammen mit den Bundesgeldern, die maximal 50 Prozent des Parkbudgets betragen, und den Beiträgen der Gemeinden und von Dritten stehen dem Landschaftspark Binntal somit rund 1.5 Millionen Franken pro Jahr zur Verfügung. Im Jahresbericht der Geschäftsleiterin Dominique Weissen Abgottspön wurde deutlich, wie vielfältig die Projekte im Park sind. Neben vielen langjährigen Projekten, kommen immer wieder neue Themen hinzu. Ausgebaut wurden im letzten Jahr die Umweltbildungsangeboten für Schulen, Kinder und Jugendliche. 2019 nahmen gut 500 Kinder und Jugendliche an den verschiedenen Programmen teil.

Eröffnung der Station Ritz als Höhepunkt

Ein Höhepunkt 2019 war die Eröffnung des neuen Besucherzentrums Station Ritz im alten Bahnhofgebäude in Niederwald. Neben einem Bistro, einem kleinen Shop mit Parkprodukten und Umkleidemöglichkeiten für Wanderer und Sportler/innen bilden die beiden Ausstellungen zu Cäsar Ritz und den beiden Kunstmalern Raphael und Lorenz Justin Ritz eine neue Attraktion für die Gäste. Ergänzend zu den Ausstellungen wird zurzeit ein Dorfrundgang realisiert. Der Rundgang wird am 6. Juni 2020 eröffnet.

Zusammenarbeit mit Naturpark Veglia-Devero

Ein wichtiger Meilenstein für den Park war auch der Erhalt des Zertifikats «Transboundary Park», welches von Europarc, dem europäischen Dachverband der Pärke und Schutzgebiete, vergeben wird. Das Label ist der bisherige Höhepunkt der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen dem Landschaftspark Binntal und dem italienischen Nachbarpark Veglia-Devero. Aus diesem Anlass berichtete Projektleiter Andreas Weissen im Anschluss an die Generalversammlung über diese Zusammenarbeit zwischen den beiden Pärken dies- und jenseits der Landesgrenze.

Bildlegende:

Der Vorstand des Landschaftsparks Binntal. Von link: Sven Wirthner, Adeline Zumstein, Moritz Schwery (Präsident), Armin Zeiter, Dominique Weissen (Geschäftsleiterin), Jacqueline Imhof, Francesco Walter (Vizepräsident), Chantal Carlen und Reinhard Ritz. Es fehlt Edwin Zeiter.

Auskunft:

- Dominique Weissen Abgottspön, Geschäftsführerin, Tel. 027 971 50 52 oder 076 525 49 44
- Moritz Schwery, Präsident, Tel. 079 745 34 55